

Pressebericht zur Gemeinderatssitzung vom 24.01.2019

TOP 1 Bekanntgabe

BM Morgenstern gibt Folgendes bekannt:

1.1 Bürgerentscheid zur Unechten Teilortswahl am 03. Februar 2019

BM Morgenstern lädt herzlich zu den noch stattfindenden Informationsveranstaltungen ein. Gleichzeitig ruft er die Bürgerschaft von Sonnenbühl auf zur Teilnahme am Bürgerentscheid. Es müssen sich mindestens 20% der Wahlberechtigten für eine Position aussprechen, damit ein gültiges Ergebnis erzielt werden kann.

1.2 Jahreshauptversammlung Feuerwehr

Zur am Samstag, 16.03.2019 um 19.00 Uhr in der Erpftalhalle stattfindenden Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sonnenbühl wird herzlich eingeladen.

1.3 Ausfallhaftung durch die Gemeinde für Darlehensgewährungen der Landeskreditbank

Mit Schreiben vom 07.01.2019 teilt die Landeskreditbank Baden-Württemberg mit, dass die Ausfallhaftung der Gemeinde für Förderungen des Wohnungsbaus zum 31.12.2018 128.814,48 Euro beträgt. Das Restkapital der 39 Darlehensnehmer betrug zum 31.12.2018 386.443,44 Euro.

1.4 Information über Vergaben

Vergeben wurde die Büroausstattung des neuen Kinderhauses am Steinbühl, an die Firma Betz Bürowelt aus Tübingen zu einem Betrag von 14.902,62 Euro. Der Kostenrahmen wurde eingehalten.

TOP 2 Baugesuche

TOP 2.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Flst. 5373, Ottenrain, OT Udingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig, bei einer Enthaltung, sein Einvernehmen.

TOP 2.2 Neubau 2 Garagen und 4 Carportstellplätze, Flst. 1099, Lauchertstraße, OT Willmandingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig, bei einer Enthaltung, sein Einvernehmen.

TOP 2.3 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. 2931, Brunnhaldenstraße, OT Willmandingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 2.4 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. 6896, Bergstraße, OT Erpfingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 2.5 Errichtung einer Kemmler-Stahlbeton-Großraumgarage, Flst. 952, Lauchertstraße, OT Willmandingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 2.6 Anbau einer Garage und eines Balkons, Flst. 9087, Hausener Straße, OT Erpfingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 3 Vergabe von Bauleistungen Sanierung der Öschinger Straße im OT Genkingen

- a. Tiefbauarbeiten
- b. Rohrleitungsbau – Wasserversorgung

Herr Hummel führt aus, dass die für 2018 geplante Erneuerung des Straßenbelages durch den Landkreis in Absprache mit der Gemeinde, die in diesem Zuge die Wasserleitung und den maroden und z. T. zu kleinen Kanal in der Öschinger Str. mit auswechselt sowie die Gehwege und Bordsteine im vorderen Bereich erneuert und Leerrohre für den Breitbandausbau mitverlegt, aufgrund der Auslastung der Baufirmen verschoben wurde. Die Ausschreibung hat über die Wintermonate stattgefunden, so dass nun die Vergabe getätigt werden soll. Baubeginn soll im Frühjahr sein, somit ist gewährleistet, dass die Maßnahme vor dem nächsten Winter abgeschlossen werden kann.

Die Kosten verteilen sich wie folgt: Kanalsanierung rund 558.000 Euro, Wasserleitungssanierung rund 238.901 Euro, Straßenbau und Gehwegsanierung rund 270.000 Euro, Straßenbeleuchtung rund 11.000 Euro, Breitbandausbau rund 40.000 Euro.

Die Tiefbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben, von acht ausgegebenen Angeboten wurden drei abgegeben. Das günstigste Angebot kam von der Fa. Storz aus Inzigkofen.

Die Rohrverlegearbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben, von vier ausgegebenen Angeboten sind vier eingegangen, der günstigste Bieter war hier die Firma Keimer aus Tigerfeld.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erläutert Herr Hummel, dass versucht wird während der Bauphase den Anliegerverkehr aufrecht zu erhalten. Der Durchgangsverkehr Richtung Roßberg muss über die Roßbergsteige umgeleitet werden.

Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

- a) Die Arbeiten werden zum brutto Angebotspreis von 1.114.734,80 Euro an die Fa. Storz aus Inzigkofen vergeben.
- b) Die Arbeiten werden zum brutto Angebotspreis von 54.609,65 Euro an die Fa. Keimer aus Tigerfeld vergeben.

TOP 4 Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom im Rahmen der 18. Bündelausschreibung mit Lieferbeginn zum 01.01.2020

Die Gemeinde Sonnenbühl habe letztmals im Jahr 2015 an einer Bündelausschreibung teilgenommen, so Herr Herrmann. Seither wurde darauf verzichtet, da die Strompreise so gut waren. Nachdem nun ein Anbieter der Gemeinde gekündigt hat und auch der Vertrag mit dem zweiten Bieter zum 31.12.2019 ausläuft müsse man handeln.

Neu bei dieser Bündelausschreibung ist, dass mit der Teilnahmeerklärung der Teilnehmer zugleich ein stets widerrufliches Dauerbeauftragungsverhältnis mit der Gt-service GmbH eingeht. Hierfür erhält die Gt-service GmbH ein jährliches Teilnahmeentgelt in Höhe von 6,80 EUR/Jahr und Abnahmestelle, zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Wird das Auftragsverhältnis nicht gekündigt, nimmt man automatisch an der nächsten Bündelausschreibung Strom teil. Die Kündigungsfrist beträgt 13 Monate zum Ende der Laufzeit des jeweils ausgeschriebenen Lieferzeitraums. Eine weitere Neuerung ist, dass Lieferverträge nicht mehr verlängert werden können, sondern automatisch nach 3 Jahren enden.

Die Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot erfolgt durch die GT-Service und ist für die Teilnehmer verbindlich und verpflichtet zur Stromabnahme beim erfolgreichen Bieter.

Auf Grund der guten Erfahrungen bei den bisherigen Ausschreibungen empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat, mit den gekündigten Abnahmestellen an der 18. Bündelausschreibung für die Jahre 2020-2022 teilzunehmen.

BM Morgenstern betont, dass es sicher Sinn mache mit anderen Kommunen zusammen an der Bündelausschreibung teilzunehmen.

Nach kurzer Diskussion spricht sich das Gremium aus Umweltaspekten für den Bezug von 100% Ökostrom (wie bisher) aus, auch weil am Markt die Preise für Ökostrom aus erneuerbaren Energien oftmals nicht höher sind als beim Normalstrom.

Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service GmbH) mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Gemeinde Sonnenbühl ab 01.01.2020 dauerhaft zu beauftragen.
2. Der Gemeinderat überträgt die Zuschlagsentscheidungen für die Vergabeleistungen an die Gt-Service GmbH, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
3. Die Gemeinde Sonnenbühl verpflichtet sich, das Ergebnis der jeweiligen Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.
4. a) Die Verwaltung wird beauftragt, Strom mit folgender Qualität im Rahmen der Bündelausschreibungen Strom auszuschreiben zu lassen:
100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote
Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Abnahmestellen auszuwählen, die aufgrund der Abnahmemenge dem jeweiligen prozentualen Anteil entsprechen.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019

Frau Holz beschreibt kurz die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses. Diesem obliegen die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Bei der Wahl der Kreisräte leitet er die Durchführung der Wahlen der Gemeinde und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit. Der Gemeindewahlausschuss für die Wahl der Gemeinderäte ist auch für die Wahl der Ortschaftsräte zuständig (§ 37 Abs. 2 S. 1 KomWG).

Neben diesen Aufgaben ist der Gemeindewahlausschuss im Wesentlichen zuständig für die Prüfung und die Zulassung der Wahlvorschläge bei der Wahl der Gemeinderäte und bei der Wahl der Ortschaftsräte.

Die Verwaltung schlägt vor, den Gemeindewahlausschuss wie folgt zu bilden:

Vorsitzende: Sabine Holz

Stellv. Vorsitzender: Tanja Frank
Beisitzer: Ruth Fetzer
Helmut Lengerer
Stellv. Beisitzer: Aino Kurzeya
Anja Schindler
Beisitzer und Schriftführer: Gisela Trost
Stellv. Beisitzer und Schriftführer: Nicole Locher

Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Mitgliedern zur Bildung des Gemeindevwahlausschusses einstimmig zu.

TOP 6 Spendenannahme 4. Quartal 2018

BM Morgenstern dankt allen Spendern ganz herzlich für ihre Zuwendungen. Wegen einer Unklarheit in der Aufteilung einer eingegangenen Spende wird der Beschluss in die nächste Sitzung vertagt.

TOP 7 1. Beratung über den Haushaltsplan 2019

BM Morgenstern eröffnet die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2019 und gibt zu bedenken, dass mit dem neuen Haushalt die Weichen für die Weiterentwicklung der Gemeinde für das kommende Jahr gestellt werden.

Das Gesamt-Volumen des HH-Entwurfs 2019 beträgt knapp 26,7 Mio. Euro, davon rund 19 Mio. Euro im Verwaltungshaushalt und 7,7 Mio. Euro im Vermögenshaushalt.

Die Personalkosten steigen bedingt im Wesentlichen auch durch den weiteren Ausbau der Kinder- und Schulkindbetreuung.

Vom prognostizierten Rücklagenstand zum 31.12.2018 von voraussichtlich knapp 10,7 Mio. Euro muss im Jahr 2019 wieder eine kräftige Rücklagenentnahme von rund 4,5 Mio. Euro erfolgen.

Sechs große und wichtige Ausgaben im Vermögenshaushalt sind besonders zu nennen:

Einmal die Resterschließung des Baugebiet Filz in Erpfingen und der Grunderwerb von zukünftigem Bauland, dann die Weiterführung des Landessanierungsprogramm in Willmandingen u.a. in Verbindung mit dem Abbruch des Wagner-Areal und den Planungen für das Seniorenzentrum.

Dann werden die Arbeiten am Tagwasser- und Mischwasserkanal mit Teilsanierung der Bolbergstraße fortgesetzt, in Genkingen die Öschinger Straße saniert und weiterhin wird der Breitbandausbau fortgeführt.

Insgesamt stehen 324 Posten auf der Wunschliste, die nun vom Gemeinderat bearbeitet werden müssen. Nun gelte es einerseits die notwendigen Zukunftsinvestitionen anzustoßen, andererseits die Herausforderung zwischen wünschenswert und notwendig zu unterscheiden, so BM Morgenstern. Es können auch in diesem Jahr nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Erneut wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die Hebesätze für die Grund- und die Gewerbesteuer beizubehalten.

Herr Herrmann geht noch näher auf die Zahlen des Haushaltsentwurfes ein.

Haushaltseckdaten 1. Entwurf Verwaltungshaushalt 2019:

EINAMEN:

2019	2018	+/-
------	------	-----

Volumen Verwaltungshaushalt	18.949.540 €	18.795.521 €	+154.019 €
Volumen Vermögenshaushalt	7.744.300 €	9.550.789 €	-1.806.489 €
Volumen Haushalt 19 gesamt	26.693.840 €	28.346.310 €	-1.652.470 €
Zuführungsrate zum VermHH	331.375 €	0 €	+331.375 €
Zuführungsrate vom VermHH	0 €	2.183.189 €	- 2.183.189 €
<hr/>			
Schlüsselzuweisungen v. Land	2.448.800 €	738.246 €	+ 1.710.554 €
Einkommensteueranteil	4.669.530 €	4.281.686 €	+ 387.844 €
Umsatzsteueranteil	332.900 €	339.857 €	- 6.957 €
Familienleistungsausgleich	342.700 €	327.529 €	+ 15.171 €
<hr/>			
Grundsteuer	636.500 €	633.500 €	+ 3.000 €
Gewerbesteuer	3.500.000 €	2.900.000 €	+ 600.00 €
			2.709.612 € Zunahme Einnahmen

AUSGABEN:

	2019	2018	+/-
Gewerbesteuerumlage	637.500 €	620.781 €	+ 16.719 €
Kreisumlage	3.001.300 €	3.764.600 €	- 763.300 €
FAG-Umlage	2.347.400 €	2.910.500 €	- 563.100 €
<hr/>			
Personalkosten	4.923.515 €	4.514.950 €	+ 408.565 €
			- 901.116 € Verringerung Ausgaben

Mehr zur Verfügung stehende Mittel 2019 als im Vorjahr 3.610.728 €

Die Punkte der Wunschliste des Verwaltungshaushalts wird Posten für Posten durchgegangen und von der Verwaltung erläutert. Einige Punkte werden ausführlich beraten.

Bei einer Stimme dafür und einer Enthaltung wird mehrheitlich beschlossen, die Übernahme einer Kaskoversicherung für Eltern und Privatpersonen für Fahrten zu Schulausflügen mit privaten Fahrzeugen nicht von der Liste zu streichen.

Die Sanierung der Beleuchtung in verschiedenen Teilen der Brühlschule steht noch aus. Hier wurden Fördermittel beantragt, der Bescheid hierüber ist auf Ende März/Anfang April zugesagt. Mit Aufgenommen in den Förderantrag wurden auch die Sanierung der Eingangselemente und die Fenster der Verwaltung/Rektorat. Bis auf die Sanierung der Beleuchtung werden die Maßnahmen mit einem Sperrvermerk aufgenommen, die Umsetzung soll nur erfolgen, wenn Fördermittel bewilligt werden.

Anschaffungen für die Kindertageseinrichtung Wichtelvilla werden zurückgestellt um zu sehen, was nach der Zusammenführung von Wichtelvilla und Regenbogen tatsächlich benötigt wird.

Für Maßnahmen in der Bolberghalle und der Steinbühlhalle wurden Anträge auf Förderung aus der Sportstättenförderung gestellt.

In der Steinbühlhalle wird die Erneuerung aller Fensterfronten und der Türen (203.000 Euro) im Haushalt aufgenommen, die ist aus energetischen Gründen dringend erforderlich. Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch der Fußboden im Eingangsbereich (50.000 Euro) erneuert.

In der Bolberghalle ist der Austausch der Heizungs- und Lüftungsanlage (335.000 Euro) vorgesehen. Aufgrund von Wassereintritt wurde auch die Sanierung des Daches angedacht. Zusätzlich wurden hierfür aus einem Bundesprogramm Fördermittel beantragt, auch hier steht der Bewilligungsbescheid noch aus. Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus, die Ausgabe mit Sperrvermerk im HH aufzunehmen um bei positiver Entscheidung einer Förderung, hier tätig werden zu können. Der Umfang der Arbeiten muss noch besprochen werden.

OV Willi Herrmann und Herr Hummel sind sich einig, dass die Bankette der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Erpfingen und Trochtelfingen saniert werden müssen, das Gremium stimmt dem einstimmig zu, die Mittel (10.000 Euro) werden eingestellt.

Mehrheitlich abgelehnt, bei zwei Stimmen dafür, wird die Asphaltierung des Feldweg Lachen/Hohloch im OT Erpfingen bei der Bärenhöhle. Teile des Feldweges sind an Steigungen bereits asphaltiert, allerdings ist der nicht asphaltierte Bereich eben und auch mit dem Fahrrad trotz Schotter gut zu befahren.

Auch die Sanierung der Verbindungsstraße zwischen dem Friedhof und der Quellenstraße im OT Undingen wird bei vier Stimmen dafür mehrheitlich abgelehnt. Aufgenommen wird dagegen die Belagssanierung des Feldweges von der Kreuzung Weinstein bis zum alten Häckselplatz. Bei geplanten Ausbesserungsarbeiten wurde deutlich, dass die Substanz so schlecht ist, dass eine Komplettsanierung (40.000 Euro) erforderlich ist.

Aufgrund der vorgerückten Uhrzeit wird die Diskussion zur Wunschliste hier unterbrochen und in einer zusätzlichen Sitzung am 07.02.2019 bei Position 184 weiter geführt.

TOP 8 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der Nichtöffentlichen Sitzung vom 10.12.2018 wurde über einen Antrag auf Erwerb von Teilflächen und einem Antrag auf Flächentausch im Ortsteil Willmandingen Beschluss gefasst.

TOP 9 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Schnee-Situation

Aufgrund des heftigen Schneefalls kam es auch in Sonnenbühl zu Problemen mit den Schneemassen, vor allem an den Ortsdurchfahrten und in engen Straßen.

BM Morgenstern erklärt auf Nachfrage, dass er das Ausräumen der Ortseinfahrt in Genkingen und der Zufahrt zur Brühlschule veranlasst habe.